

Der Umgang mit Excel und die Anwendung in der betriebswirtschaftlichen Beratungspraxis

dargestellt an und mit diversen praktischen Beispielen

für Steuerberater / Wirtschaftsprüfer / Unternehmensberater/ Unternehmer und deren Mitarbeiter

Ein etwas anderes Seminarmachen Sie mit!

eine anregende betriebswirtschaftliche Fortbildung

Freitag, den **10.01.2014** von 10.00 bis 18.00 Uhr
Hotel Begardenhof Köln

Freitag, den **17.01.2014** von 10.00 bis 18.00 Uhr
Hotel Le Meridien Frankfurt

Freitag, den **31.01.2014** von 10.00 bis 18.00 Uhr
Eden Hotel WOLFF München

mit

Professor Dr. Peter Knief
Unternehmensberater

Hotel Begardenhof

50996 Köln - Rodenkirchen

Brückenstrasse 41

4 Minuten vom Bahnhof Rodenkirchen(Linie 16)

10.01.2014

Hotel Le Meridien

60329 Frankfurt

Wiesenhüttenplatz 28-38

4 Minuten vom Hauptbahnhof Frankfurt/Main

17.01.2014

Eden Hotel WOLFF

80335 München

Arnulfstrasse 4

4 Minuten vom Hauptbahnhof Frankfurt/Main

31.01.2014

Veranstalter

" I + Q "

Innovation + Qualität

Prof. Dr. Peter Knief
Unternehmensberater

Maternusstrasse 44
50996 Köln

dr@peter-knief.de
www.peter-knief.de

Tel.: 0221 800 474 30
Fax: 0221 800 474 29

Vorwort

In vielen Kanzleien, Banken und Unternehmen wird das MS Office - Paket eingesetzt mit Excel, Word und Power Point.

Soweit Excel angewandt wird, geschieht dies oft bruchstückhaft, auch aus Angst vor Formeln und mangelndem BWL-Wissen..

An Excel kommt heute in der betriebswirtschaftlichen Beratung niemand mehr vorbei.
Fest verdrahtete Wirtschaftsberatungsprogramme sind starr und unbeweglich.
Erst kluge Auswertungsalgorithmen - auch für BWA - bringen Ihnen Erfolg.

Starten Sie 2014 mit neuem Wissen, der wachsende Wettbewerb sollte Sie reizen.

Das Seminar soll Sie schulen, neu und anders zu denken: Formeln können Sie nachschlagen, Berichtskonzepte aber nicht. Lernen Sie, Ihre betriebswirtschaftlichen Aufgaben vorab zu strukturieren und danach systematisch mit Excel zu lösen. Offene Excel-Tools sind individuell und bieten Ihnen an, die berühmten **Stellschräubchen** bei der Beratung zu drehen. Erweitern Sie Ihre Geschäftsfelder.

Gestalten Sie Ihre Modelle **interaktiv**, denken Sie mit **variablen Prämissen**.
Nutzen Sie Excel als **Kalkulations- und nicht als Tabellenschreibprogramm!**

Der Nutzen ist sehr hoch, das läßt sich betriebswirtschaftlich überzeugend rechnen.
Die transparente Darstellung der Probleme wird auch Ihre Klientel überzeugen.

Bringen Sie keine speziellen Excelkenntnisse mit, wohl etwas Erfahrung aus dem Alltag. Lernen Sie by doing.

Größere Kanzleien, Banken und Unternehmen können diese Seminar auch hausintern buchen.

Die Vorteile sind beachtlich: keine Reisespesen für Sie und Ihre Mitarbeiter,
breite Vermittlung neuen Wissens an alle,
Schaffung individueller praxiseigener Modelle und
diskrete Fortbildung ohne Öffentlichkeit.

In England, den Staaten und bei den großen Wp-Gesellschaften ist das Thema unter dem Stichwort "**Financial Modelling**" allgemein bekannt und geübt.

Wenn Sie wettbewerbsfähig bleiben oder werden wollen, dann brauchen Sie den Einstieg.

Jeder Teilnehmer erhält das Exceltool " Planung 2014 für ein Einzelunternehmen " (mit Stick) im Werte von	225,00 €
Das Seminar "kostet" Sie also nur	372,00 €
abzüglich	-225,00 €
	147,00 €

Das Schwergewicht dieses Seminars liegt nicht in der Vermittlung tiefer Excelkenntnisse, sondern in der Umsetzung betriebswirtschaftliche Problemstellungen in mandantenbezogene Darstellungen und Dateien.

Seminar-Teilnehmer, die innerhalb von 2 Monaten nach dem Seminar irgendein Excel-Tool (außer DATEV-BWA) erwerben, erhalten einen Seminar-Rabatt auf den jeweiligen Excel-Toolpreis lt. Preisliste.

Rabatt : 15%

Machen Sie konzentriert mit.

Ich muss die Teilnehmerzahl im Interesse aller begrenzen durch ein Winhundverfahren auf
Je weniger Teilnehmer, je größer der Erfolg für jeden; aber notwendig sind

in Köln
in Frankfurt
in München

20
8
10
10

Seminarbeschreibung:

Theoretische Ausführungen sind nur gerechtfertigt, wenn mit ihnen auch praktische, schnelle sowie aussagefähige sofort anwendungsreife individuelle Beratungsinstrumente bereitgestellt werden.

Jeder nimmt aus diesem Seminar fruchtbare Anregungen und ein breites ausbaufähiges Instrumentarium mit nach Hause.

In 2014 sollten Sie beginnen, die aufwendige Zeitverschwendung durch handisches Arbeiten zu ersetzen durch
den Einsatz anspruchsvoller betriebswirtschaftlicher Algorithmen in besonderen BWA und
die Erzeugung anspruchsvoller Logiken und Berichte mit Excel für Ihre tägliche Beratung.

Ihre Wettbewerbsfähigkeit entscheiden Sie nicht mit Buchhaltung, Bilanzierung und Deklaration!

Die FREISETZUNG der Arbeitskraft durch betriebswirtschaftliche Algorithmen schafft neue Beratungsmöglichkeiten und entscheidet über den Erfolg der Berater(vgl. Kurz/Rieger, **Arbeitsfrei: Eine Entdeckungsreise zu den Maschinen, die uns ersetzen, München 2013**). Ein sehr lesenswertes und nachdenkliches Buch, das den Unternehmensberatern - auch Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern - kritische Zeilen widmet.

Wichtig ist, dass jeder Teilnehmer das Spektrum des am Markt gängigen offenen Softwareangebotes kennenlernt.
Die Philosophie der offenen Tools setzt sich durch und ist den starren, nicht interaktiven Lösungen weit überlegen.

Bringen Sie mit: **das eigene Notebook mit Excel 2007 aufwärts**
hinreichende Elektroanschlüsse sind vorhanden

Taschenrechner hat jeder im Handy

GLIEDERUNG

Fach	1	Grundlagen	Zeigen dieser Einladung als Excel-Tool
	1	1	Einsammeln von Erfahrungen der Teilnehmer
	1	2	Start mit der Aufgabe einfache Stundensatzermittlung 2014 für Ihre Praxis
	1	3	Das Tabellenblatt: Eingabe von Zahlen und Text, die Kennzeichnung der Blätter
	1	4	Praxiseigene Grundsätze , Navigation und Markierungen,
	1	5	Die Verwendung von Formeln
	1	6	Tabellenblätter / Verknüpfungen / Gestaltungen / Arbeitsmappen drucken
Fach	2	Berichts- und Tabellengestaltung am Beispiel	BWB Planung eines Einzelunternehmens
	2	1	Grundlegende Zellformatierungen
	2	2	Verschieben und Kopieren
	2	3	Kennzeichnung von Prämissen
Fach	3	Funktionen und Namen	
	3	1	Einfache Funktionen Finanzmathematik mit Excel Entwickeln eines Zins- und Tilgungsplanes
	3	2	WENN - Funktion, S-Verweis, W-Verweis
	3	3	Verknüpfungen von Blättern
	3	4	Kopf - und Fußzeilen
Fach	4	DATEV - BWA als Vorlagen für individuelle Planungsmodelle	
	4	1	Die Standard-BWA Nr. 1
	4	2	BWA Finanzinformation >>> BWB Finanzanalyse
	4	3	BWA Kapitaldienstgrenze >>> BWB Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit
	4	4	BWA Status >>>
Fach	5	Das Üben von Einzel-Modulen zur Beseitigung von "Ängsten"	
	5	1	Die Tarifformel gem. § 32 a EStG
	5	2	Die Steuerbelastungsberechnung eines Einzelunternehmens
	5	3	Rentenrechnungen
Fach	6	Das vereinfachte Ertragswertverfahren nach §§ 199 ff. BewG das Formular als Modell	
	6	1	Die Ertragslage der Vergangenheit
	6	2	Die Ermittlung der Substanz
	6	3	Die Ermittlung des jungen Betriebsvermögen

Fach	7		Sonderrechnungen	
	7	1	Wirtschaftlichkeitsberechnung für ein Vermietungsobjekt	entwickeln wir gemeinsam
	7	2	Die eigene Mandanten-Datei als wesentlichstes Blatt	aus dem Praxisbewertungs-Tool für StB
	7	3	Unternehmensbewertung	Bewertung eines Einzelunternehmens
	7	4	Controlling-Tools	
	7	5	Investitionsrechnungen	
Fach	8		Sonderfälle	
	8	1	Due Diligence Berichte	
	8	2	Anforderungen von BASEL III	
Fach	9		Effektive Nutzung	
	9	1	Kommunikation mit anderen Office - Anwendungen	
	9	2	Fremdformate einlesen ? z. B. Datev-BWA	
	9	3	Arbeitsweise in der Unternehmensberatung	
Fach	10		Unterlagen	
	10	1	Blätter und den Ausdruck gestalten	
	10	2	Dokumentationspflichten und einheitlich organisieren	
	10	3	Das Schützen der Excel-Logiken und der Berichte	
Fach	11		Ratsame Fortentwicklung der Berichte, Fortbildung und Grundsatz "Nichts ohne EXCEL!"	
	11	1	Systematische Nutzung und Lernen an Mustertabellen und Berichten	
	11	2	Die Wirtschaftlichkeit einer praxiseigenen Excelbibliothek	
	11	3	Kommunikation des Geschäftsfeld mit der Außenwelt	
	11	4	Sytematische Werbung	
	11	5	Literatur mit Mustern	

Ich hätte dieses Seminar gern in Hamburg (....) , Hannover (....) , Nürnberg (....) , Berlin (....) oder

Schreiben Sie mir oder bitten Sie Ihren Verband oder Ihre Kammer um dieses Seminar

D:\DATEN\Dateien\Eigene Dateien\Seminar 2014 01 10 ESEM EXCEL für StB_KÖLN\2014 01 10 Der Umgang mit Excel und die Anwendung_Stand 2013 12 07 16.01.xls\Gliederung

Anmeldung per FAX an 0221 800 474 29	Windhundverf.	Eingangs-Nr.
oder dr@peter-knief.de		

wegen beschränkter Platzzahl werden die 20 Plätze nach Zusage-Eingang und Zahlung vergeben

Der Rechnungsbetrag ist zahlbar auf Konto 193 127 3716 BLZ 370 501 98 Sparkasse KölnBonn

bis

BIC(SWIFT) COLSDE33 IBAN DE16 3705 0198 1931 2737 16

nach Rechnungserhalt

50996 Köln - Rodenkirchen	01.01.2014
60329 Frankfurt	08.01.2014
80335 München	22.01.2014

Seminarpreis :	442,68 € brutto	zahlbar nach Rechnungserhalt bis
	372,00 € netto	

Teilnehmer 1

Teilnehmer 2

Mail-Adresse

Datum/Unterschrift:

Fachliche und sonstige Änderungen bleiben vorbehalten

Stempel Rechnungsempfänger